



C++

Zeiger und Arrays

Aufgabe 0: Aussagen einordnen

Wahr oder falsch? Begründe deine Antwort.

- a) Ein Zeiger speichert die Adresse einer Variablen.
- b) Ein `const`-Zeiger kann seinen Wert ändern, aber nicht die Adresse, auf die er zeigt.
- c) Ein `constexpr` muss während der Kompilierung bekannt sein.
- d) Ein Array kann nach der Initialisierung seine Größe dynamisch ändern.
- e) Ein C-String ist ein Array von `char`, das mit dem Nullterminator `[\0]` endet.
- f) `const` schützt eine Variable nur vor der Modifikation durch den Programmierer, nicht jedoch vor einer Modifikation durch Zeiger.
- g) Ein Zeiger auf `const` erlaubt keine Änderung der Daten, auf die er zeigt.
- h) `constexpr`-Variablen können während der Laufzeit geändert werden.
- i) Zeigerarithmetik kann verwendet werden, um durch die Elemente eines Arrays zu iterieren.
- j) C-Strings werden immer dynamisch allokiert.

Aufgabe 1: Array-Manipulation mit Zeigern

Schreibe eine Funktion, die ein Array von Ganzzahlen als Zeiger empfängt, den größten Wert im Array findet und dessen Adresse zurückgibt. Implementiere zusätzlich eine `main`-Funktion, die das Programm testet.

Bsp.: `int* findeGroesstenWert(int* arr, int groesse)`

Aufgabe 2: Vergleich von `const` und `constexpr`

Schreibe ein Programm, das zeigt, wann es sinnvoll ist, `const` und wann `constexpr` zu verwenden. Erkläre durch Kommentare, warum du dich in jedem Fall für das eine oder das andere entschieden hast.

Aufgabe 3: C-Strings und Zeiger

Implementiere eine Funktion, die einen C-String als Eingabe erhält und den String umkehrt, ohne eine zusätzliche Kopie zu erstellen. Verwende dabei Zeigerarithmetik, um die Zeichen zu tauschen.

Aufgabe 4: Mehrdimensionale Arrays mit Zeigern

Schreibe ein Programm, das ein zweidimensionales Array (Matrix) von `int` mit einer festen Größe (z. B. 3x3) erstellt. Implementiere eine Funktion, die die Matrix transponiert (Zeilen werden zu Spalten) und verwende dafür Zeigerarithmetik.

Bsp.: `void transponiereMatrix(int matrix[SIZE][SIZE])`

Aufgabe 5: Konstante Zeiger und Speicherverwaltung

Schreibe ein Programm, das dynamisch Speicher für ein Array von `const`-Zeigern auf `int` alloziert. Zeige, wie der Speicher am Ende korrekt freigegeben wird, und erkläre den Unterschied zwischen `const int*` und `int* const` in den Kommentaren.

Bsp. Um dynamisch Speicher für die Werte zu allozieren: `constArr[0] = new int(10);`

Der Speichersollte dann folgendermaßen wieder freigegeben werden:

```
for (int i = 0; i < SIZE; i++) {  
    delete constArr[i];  
}
```

Aufgabe 6: Zufällige Tabellenkalkulation

Schreibe eine kleine 'Tabellenkalkulation'. Für die Tabelle ist ein Feld mit 10x10 Einträgen anzulegen. Fülle dieses Feld mit Zufallszahlen im Bereich 0...9. Gebe die Tabelle sowie die Zeilen- und Spaltensummen aus. Achte bei der Ausgabe auf eine saubere Formatierung. Auf der nächsten Seite findet ihr ein Beispiel für eine Ausgabe.

Für die Formatierung bindet die Bib `<iomanip>` ein.

Für den Zufallszahlengenerator bindet die Bib `<cstdlib>` ein.

Für die Initialisierung des Zufallszahlengenerators bindet die Bib `<ctime>` ein.

```
// Zufallszahlengenerator initialisieren  
std::srand(std::time(0));
```

```
// Zufallszahl zwischen 0 und 9  
std::rand() % 10;
```

```
// Formatierte Ausgabe der Tabelle
std::setw(2)

// Trennlinie zwischen Tabelle und Spaltensummen
std::string(cols * 3, '-')
```

Ausgabe:

1	7	4	0	9	4	8	8	2	4	:	47
5	5	1	7	1	1	5	2	7	6	:	40
1	4	2	3	2	2	1	6	8	5	:	34
7	6	1	8	9	2	7	9	5	4	:	58
3	1	2	3	3	4	1	1	3	8	:	29
7	4	2	7	7	9	3	1	9	8	:	57
6	5	0	2	8	6	0	2	4	8	:	41
6	5	0	9	0	0	6	1	3	8	:	38
9	3	4	4	6	0	6	6	1	8	:	47
4	9	6	3	7	8	8	2	9	1	:	57
<hr/>											
49	49	22	46	52	36	45	38	51	60		

Falls ihr Fragen habt oder Probleme auftreten, meldet euch am besten sofort. Ich wünsche euch viel Spaß bei der Implementierung.